

Bekanntmachungen von Departementen und andern Verwaltungsstellen des Bundes.

Verpfändungs-gesuch einer Eisenbahngesellschaft.

Der Verwaltungsrat der **Drahtseilbahngesellschaft Biel-Leubringen** hat das Gesuch gestellt, es möchte ihm bewilligt werden, die Drahtseilbahn von Biel nach Leubringen, in einer Baulänge von 898 Metern, samt Zubehör und Betriebsmaterial im Sinne von Art. 9 des Bundesgesetzes vom 25. September 1917 über Verpfändung und Zwangsliquidation von Eisenbahn- und Schiffsverkehrsunternehmen im **I. Range** zu verpfänden. **Zweck:** Sicherstellung eines Anleihens von **Fr. 170,000**, das zur Rückzahlung von drei Anleihen dienen soll.

Allfällige Einsprachen gegen dieses Verpfändungs-gesuch sind dem eidgenössischen Eisenbahndepartement in Bern bis und mit dem **12. Januar 1931** schriftlich einzureichen.

Bern, den 18. Dezember 1930

Sekretariat des eidg. Eisenbahndepartements.

Wettbewerb- und Stellenausschreibungen, sowie Anzeigen.

Schweizerisches Bundesrecht

**Staats- und verwaltungsrechtliche Praxis des Bundesrates
und der Bundesversammlung seit 1903**

Fortsetzung des Werkes von **L. R. von Salis**

Im Auftrage des Schweizerischen Bundesrates

herausgegeben von

Prof. Dr. Walther Burckhardt

Das Werk erscheint in fünf Bänden. Bisher erschienen:

Band I: XVI und 830 Seiten. In Leinen Fr. 20. —.

Band II: XVI und 1066 Seiten. In Leinen Fr. 25. —.

Band III: XVI und 1075 Seiten. In Leinen Fr. 25. —.

Behörden und öffentliche Bibliotheken erhalten den Band
mit 25 % Rabatt beim Bezug durch den

Verlag Huber & Co., Frauenfeld.

Abonnementseinladung.

Der Abonnementspreis für das Bundesblatt beträgt 20 Fr. im Jahr und 10 Fr. im Halbjahr, die portofreie Zusendung im ganzen Umfange der Schweiz inbegriffen.

Das Bundesblatt enthält: zur Veröffentlichung sich eignende Verhandlungen des Bundesrates; Botschaften und Berichte des Bundesrates an die Bundesversammlung, samt Beschluss- und Gesetzesentwürfen; Kreisschreiben des Bundesrates; Bekanntmachungen der Departemente und anderer Verwaltungsstellen des Bundes, u. a. die monatlichen Übersichten der Zolleinnahmen und des Ertrages der eidgenössischen Stempelabgaben, Mitteilungen betreffend die Verpfändung von Eisenbahnen, Zusammenstellung der Auswanderung von Schweizern nach überseeischen Ländern, Ausschreibungen von Stellen, Wettbewerbausschreibungen, Bekanntmachungen eidgenössischer und kantonaler, sowie ausländischer Behörden.

Dem Bundesblatte werden beigegeben: die erscheinenden Nummern der Eidgenössischen Gesetzsammlung (Bundesgesetze, Bundesbeschlüsse, Verordnungen, Verträge mit dem Ausland usw.) und die Übersicht der Verhandlungen der gesetzgebenden Räte.

Bestellungen auf das Bundesblatt oder auf die Gesetzsammlung allein können für ein ganzes oder für ein halbes Jahr direkt bei der Druckerei oder bei allen schweizerischen Postämtern gemacht werden. Die bisherigen Abonnenten, welche Nr. 1 des neuen Jahrganges nicht zurücksenden, werden auch für 1931 als Abonnenten betrachtet.

Der Abonnementspreis für die Gesetzsammlung allein beträgt 5 Fr. im Jahr und 2 Fr. 50 im Halbjahr.

Ganze Jahrgänge, sowie abgeschlossene Bände des Bundesblattes und der Gesetzsammlung können, solange Vorrat, von der Drucksachenverwaltung der Bundeskanzlei bezogen werden.

Allfällige Klagen über die Versendung des Bundesblattes müssen sofort in erster Linie bei den betreffenden Postbureaux, in zweiter Linie bei der Buchdruckerei Stämpfli & Cie. in Bern und nur ausnahmsweise bei der Drucksachenverwaltung der Bundeskanzlei angebracht werden.

Bern, im Dezember 1930.

Bundeskanzlei.

Ausschreibungen von Bauarbeiten.

Über folgende Arbeiten zum neuen **Postgebäude in Montreux** wird Konkurrenz eröffnet: **Malerarbeiten, Schreinerarbeiten I. Teil, Türschlösser, äussere Storen, Linoleumbeläge, Linoleum-Unterlagsböden, Wand- und Bodenplattenbeläge.** — Pläne, Bedingungen und Angebotformulare sind vom 29. Dezember an bei der eidg. Bauinspektion in Lausanne, Cercle de Beau-séjour, aufgelegt.

Offerten sind verschlossen, unter der Aufschrift: „Angebot für Postgebäude Montreux“, bis und mit dem **15. Januar 1931** franko einzureichen an die

Direktion der eidg. Bauten.

Bern, den 22. Dezember 1930.

(2.).

Über die **Malerarbeiten zum Telephonegebäude Riedtlistrasse in Zürich** wird Konkurrenz eröffnet. — Pläne, Bedingungen und Angebotformulare sind jeweilen von 14—18 Uhr bei der eidg. Bauinspektion in Zürich, Clausiusstrasse 37, aufgelegt

Übernahmsofferten sind verschlossen, unter der Aufschrift: „Angebot für Telephonegebäude Riedtlistrasse Zürich“, bis und mit dem **8. Januar 1931** franko einzureichen an die

Direktion der eidg. Bauten.

Bern, den 22. Dezember 1930.

(2.).

Über die **Malerarbeiten zur Offiziers- und Mannschaftskaserne in Wallenstadt** wird Konkurrenz eröffnet. — Pläne, Bedingungen und Angebotformulare sind auf dem Bureau der Zeughausverwaltung in Wallenstadt aufgelegt.

Übernahmsofferten sind verschlossen und mit der Aufschrift: „Angebot für Kasernen Wallenstadt“ versehen bis und mit dem **8. Januar 1931** franko einzureichen an die

Direktion der eidg. Bauten.

Bern, den 22. Dezember 1930.

(2.).

Über die **Malerarbeiten im neuen Postgebäude in Baden (Aargau)** wird Konkurrenz eröffnet. — Angebotformulare sind vom 24. Dezember 1930 an im Baubureau Baden (Bahnhof) zu beziehen. Pläne und Bedingungen liegen daselbst zur Einsicht auf.

Offerten sind verschlossen unter der Aufschrift „Angebot für Postgebäude Baden (Aargau)“ bis und mit dem **6. Januar 1931** franko einzureichen an Herrn Professor K. Moser, Pelikanstrasse 3, Zürich.

(2.).

Bern, den 24. Dezember 1930.

Oberpostdirektion.

Stellenausschreibungen.

In den hierunter angegebenen Besoldungsansätzen sind die gesetzlichen Zulagen nicht inbegriffen.

Dienstabteilung und Anmeldestelle	Vakante Stelle	Erfordernisse	Besoldung Fr.	Anmeldungs-termin
Departement des Innern, Eidg. Technische Hochschule, Präsident des Schweiz. Schulrates, Zürich	Spezialhandwerker (Mechaniker) im Maschinenlaboratorium	Gute Fachkenntnisse	3200 bis 5400	5. Jan. 1931 (2.)
			9000 bis 12,600	15. Jan. 1931 (2.)
Militärdepartement, Kriegstechnische Abteilung, Direktion der eidg. Munitionsfabrik Thun	Technischer Adjunkt I. Klasse	Offizier der schweizerischen Armee; abgeschlossene technische Bildung; mehrjährige Werkstatt- und Bureaupraxis; gründliche Kenntnisse der modernen Fabrikationsmethoden; deutsch und französisch	9000 bis 12,600	15. Jan. 1931 (2.)
Im Falle der Besetzung dieser Stelle auf dem Wege der Beförderung wird weiter ausgeschrieben:				
Militärdepartement, Kriegstechnische Abteilung, Direktion der eidg. Munitionsfabrik Thun	Ingenieur oder technischer Beamter II. event. I. Klasse (Fabrikationschef)	Abgeschlossene technische Bildung; mehrjährige Werkstatt- u. Bureaupraxis; gründliche Kenntnisse der modernen Fabrikationsmethoden; deutsch und französisch; Offizier der schweizerischen Armee bevorzugt	6500 bis 10,100 event. 8000 bis 11,600	15. Jan. 1931 (2.)
	Kanzleihilfe II. event. I. Klasse	Schweizerbürger; gute kaufmännische Bildung; Kenntnis des Kalkulationswesens, der Lagerbuchhaltung und der allgemeinen Bureauarbeiten; deutsch und französisch. Bewerber aus der Metallbranche mit mehrjähriger Praxis in einer Maschinenfabrik erhalten den Vorzug	3300 bis 5700 event. 3500 bis 6500	15. Jan. 1931 (2.)
Eintritt sobald wie möglich. Die Stelle wird vorderhand nur provisorisch besetzt.				
Militärdepartement, Abteilung für Sanität	Instruktionsoffizier der Sanitätstruppe	Subalternoffizier der schweizerischen Armee; diplomierter Apotheker	5200 bis 8800	3. Jan. 1931 (1.)

Dienstabteilung und Anmeldestelle	Vakante Stelle	Erfordernisse	Besoldung Fr.	An- mel- dungs- termin
Volks- wirtschafts- departement, Schweizerisches Handels- amtsblatt, Bern	Sekretär II. Klasse	Gute allgemeine Bildung. Muttersprache deutsch, Kenntnis der französischen und, wenn möglich, der italienischen Sprache. Erfahrung im Verwaltungs- dienst und im Verkehr mit der Buchdruckerei	5200 bis 8800	27. Dez. 1930 (1.)
<p>Es ist beabsichtigt, die Stelle auf dem Wege der Beförderung zu besetzen.</p>				
Post- und Eisenbahn- departement, Direktion der Eisenbahn- abteilung	Kontrollbeamter II. Klasse	Gute allgemeine Bildung. Erfahrung im Eisenbahn- dienst, insbesondere gründ- liche Kenntnisse in der Tarifierstellung. Beherrschung der deutschen und französischen Sprache	6000 bis 9600	31. Dez. 1930 (2.)
<p>Dienstantritt sobald als möglich.</p>				

Wettbewerb- und Stellenausschreibungen, sowie Anzeigen.

In	Bundesblatt
Dans	Feuille fédérale
In	Foglio federale
Jahr	1930
Année	
Anno	
Band	2
Volume	
Volume	
Heft	52
Cahier	
Numero	
Geschäftsnummer	---
Numéro d'affaire	
Numero dell'oggetto	
Datum	24.12.1930
Date	
Data	
Seite	980-984
Page	
Pagina	
Ref. No	10 031 241

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.

Le document a été digitalisé par les Archives Fédérales Suisses.

Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.